



Panorama und Haltung: Am Vierwaldstädter See in Weggis

Ein lustbarlich Ufer

Als Sergei Rachmaninoff seine Villa am Sonnenufer des Vierwaldstädter Sees bezog, schrieb er über sein neues Domizil: „Hier gibt es eben gerade die Stille und Ruhe, derer man so bedarf.“ Das war 1933, heute stehen längs der Hertensteiner Riviera einige Villen mehr, die öffentliche Parkfläche verharret dagegen auf sehr bescheidenem Niveau. Auch am Hertensteiner Rachmaninoff-Quai gibt es nur eine schmale Parkbucht, dafür ist der Seeanstoss kaum zu überbieten. Ein Amphitheater als Badewiese, dazu Pilatusblick wie auf einer Fototapete. Auch die Spannweite der Besucher ist beachtlich: Personal der nahen Luxushotels, Pensionäre mit Klappstuhl, ab und zu rollt ein Cabrio mit hellblondem Inhalt vor. Wer zwei oder vier Räder hat, sollte sich die Küstenstraße



Sommerfrisch

Von Wolfgang Abel

zwischen Hertenstein, Weggis, Vitznau und Gersau ohnehin einmal jährlich vornehmen. Mal romantisch, mal dramatisch in den Fels gehauen, gehört die Gesimsstraße am Nordufer des Vierwaldstädter Sees zu den großen Panoramarouten der Nordschweiz. „Ein lustbarlich Ort und Geländ“, heisst es in einem historischen Reisebericht über die spektakuläre Partie. Eine passende Etappe zur Betrachtung der Lustbarkeit wäre das Hotel Flora Alpina, am Rand von Vitznau solitär über dem See gelegen. Die Exposition der Restaurantterrasse korrespondiert trefflich mit der Dramatik der Landschaft.

► **Hotel Flora Alpina, CH-6354 Vitznau, Seestraße, Tel. 0041-41-3971386, www.floraalpina.ch. Diverse Badplätze längs der Route, Freibäder in Weggis und zwei Kilometer östlich von Gersau (Chindli Bad).**